

Michael Heese
Beratungspflichten

Eine rechtswissenschaftliche Abhandlung zur Dogmatik der Beratungspflichten und zur Haftung des Ratgebers im Zivil- und Wirtschaftsrecht



2015. XXXIV, 531 Seiten
(Jus Privatum 193).
ISBN 978-3-16-153844-5
Leinen € 119,-
eBook

Beratungspflichten und die Haftung des Ratgebers stehen zunehmend im Fokus von Rechtspolitik, Gesetzgebung und Rechtsprechung. Michael Heese stellt dem gegenwärtigen Trend einer teilrechtsgebietsbezogenen Betrachtung ein Verständnis von Beratung als allgemeines Strukturphänomen gegenüber.

Beratungspflichten und die Voraussetzungen der Haftung des Ratgebers haben die Zivilrechtswissenschaft bereits mehr als ein Jahrhundert lang beschäftigt. Seit den 1990er Jahren stehen Beratungspflichten zunehmend im Fokus von Rechtspolitik, Gesetzgebung und Rechtsprechung. Rechtswissenschaft und -praxis der Gegenwart betrachten das Recht der Beratung dabei typischerweise durch die Linse eines bestimmten Teilrechtsgebiets.

Michael Heese stellt dem ein Verständnis von Beratung als allgemeines Strukturphänomen gegenüber, dessen rechtliche Anforderungen sich über ein Denken in beweglichen Systemen und Topoi hinaus weitergehend verallgemeinern und strukturieren lassen. Unter Berücksichtigung des Berufs- und Aufsichtsrechts entwickelt er erstmals eine allgemeine Zivilrechtsdogmatik der Beratungspflichten und beschreibt eine allgemeingültige Haftungstheorie der Beratung.

